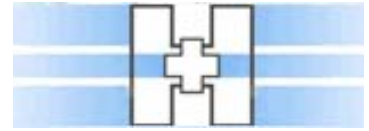


# Magenband Information

## Bandeinstellung – Nachkontrolle

Eine Information von der Adipositas Selbsthilfegruppe  
und der chirurgischen Abteilung, Krankenhaus Hallein



Für den Inhalt verantwortlich Dr.  
Karl Miller, Krankenhaus Hallein,  
Bürgermeisterstr. 34,  
5400 Hallein

### Erste Kontrolle?

Sie sind bereits operiert und haben Ihr Magenband schon einige Wochen oder Monate. Heute wird Ihr Band erstmals enggestellt (geblockt). Die Bandeinstellung selbst dauert nur wenige Minuten und ist nicht schmerzhafter als eine Injektion. Das Einstellen des Bandes erfolgt mittels Röntgenkontrolle um die Lage des Bandes und den Durchfluss der Kontrastmittel-Flüssigkeit zu kontrollieren, dies geschieht zu Ihrer Sicherheit. Dazu sollten Sie in den letzten 2 Stunden nichts gegessen haben. Die Chirurgen richten sich bei jeder Bandeinstellung nach sogenannten „Richtwerten“ und stellen das Band schrittweise enger. Das heißt, dass Sie möglicherweise nach der ersten Bandeinstellung wenig Veränderung beim Essen merken. Es ist aber notwendig den Magen langsam an die neue „Enge“ zu gewöhnen und nicht zu überreizen und Ihnen die Möglichkeit zu geben sich an das langsame Essen und gute Kauen der Speisen zu gewöhnen. Ihr Chirurg wird Ihnen danach mitteilen, wann eine neuerliche Bandeinstellung erfolgen kann und Sie im Sekretariat anrufen sollten, um dafür einen Termin zu vereinbaren.

### Weitere Kontrolle?

Sie haben vielleicht auf diesen Termin lange warten müssen oder die Gewichtsabnahme lässt zu wünschen übrig. Manche PatientInnen benötigen bis zu 3 Jahre um die Umstellung und Gewichtsreduktion in den Griff zu bekommen. Die Adipositas ist aber auch keine Erkrankung die von heute auf morgen entsteht!

Auch nach langjähriger Erfahrung mit den Magenbändern ist es manchmal der Fall, dass der eine oder andere Patient trotz sehr enger Bandeinstellung kaum ein Sättigungsgefühl verspürt. Die Chirurgen können die Bandeinstellung sichtlich nur nach Beurteilung im Röntgen vornehmen, deswegen ersuchen wir Sie um Ihre Mithilfe. Schildern Sie uns wie Sie persönlich mit dem Essen zurechtkommen und welche Menge Sie essen können. Zusammen werden wir Ihre persönliche Bandeinstellung finden damit Sie gut abnehmen und dabei gesund bleiben. Vermeiden Sie absolut Erbrechen!! **Häufiges Erbrechen ist die Vorstufe von möglichen Komplikationen.** Eine zu enge Bandeinstellung bringt langfristig meist Probleme mit sich, darum sollte die Entscheidung darüber der Chirurg treffen. Auf jeden Fall erfordert es Geduld sich mit dem Magenband zu arrangieren und die richtige Bandeinstellung zu finden und die Umstellung der alten Essensgewohnheiten zu ändern. Wir empfehlen Ihnen den Besuch der Adipositas Selbsthilfegruppe die einmal im Monat hier im Haus stattfindet und von einer Magenbandträgerin geleitet wird.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren Bemühungen,  
Isabella Jandrisevits, Dr. Karl Miller

### Weitere Information und Hilfe

#### Selbsthilfegruppe

Isabella Jandrisevits, Tel.: 0676.7285417, E-mail: [jand@mmcs.at](mailto:jand@mmcs.at)

#### Krankenhaus Hallein

Chirurgie

Prim. Univ. Doz. Dr. Karl Miller, Tel: 06245-799-360, E-mail: [Chirurgie@kh-hallein.at](mailto:Chirurgie@kh-hallein.at)

Ernährung

DA Monika Zeiner, Tel: 06245-799, E-mail: [monika.zeiner@kh-hallein.at](mailto:monika.zeiner@kh-hallein.at)

Psychologie

Mag. Margit Somweber, Tel: 0664-5776296, E-mail: [m.somweber@inode.at](mailto:m.somweber@inode.at)